

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Jalousie
 Produkttyp: Schalter
 Hersteller: Siemens

Name: Jalousieschalter N 523/02
 Bestell-Nr.: 5WG1 523-1AB02

Funktionsbeschreibung

Einsatzbereich

Der Jalousieschalter N 523/02 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß mit 4 TE Breite zur Steuerung von Jalousien, Rollläden und Markisen. An die 4 Ausgänge des Jalousieschalters N 523/02 darf nur jeweils ein Sonnenschutzantrieb (Motor) für AC 230V mit elektromechanischen Endlageschaltern oder mit integrierter Elektronik zur Endlageabschaltung angeschlossen werden. Der Parallelbetrieb mehrerer Antriebe an einem Ausgang erfordert das Zwischenschalten eines Trennrelais.

Hinweis: Zur Parametrierung und zum Laden des Applikationsprogramms wird die ETS2 V1.3 benötigt.

Funktionen und Objekte

Das Applikationsprogramm 25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103 ist nur zusammen mit dem Jalousieschalter N 523/02 einsetzbar. Es ist so aufgebaut, dass im Auslieferungszustand eine für einfache Anwendungen ausreichende Grundfunktionalität und 9 Basis-Kommunikationsobjekte zur Verfügung stehen. Über die ETS-Parameterkarte „Funktion, Objekte“ können bei der Inbetriebnahme weitere Funktionen und Objekte bei Bedarf ergänzt werden.

Über das immer verfügbare Alarm-Objekt ist sichergestellt, dass bei Wind-/Regenalarm der Sonnenschutz z.B. automatisch hochgefahren und ein Herabfahren über den EIB bei anstehendem Alarm verhindert wird.

Zwei 1bit-Befehlsobjekte, die ebenfalls immer pro Kanal vorhanden sind, ermöglichen das Fahren einer Jalousie in die obere bzw. untere Endlage sowie das Stoppen der Fahrt bzw. schrittweise Verstellen ihrer Lamellen.

Bei einfachen Anwendungen sind nur diese insgesamt 9 Basis-Kommunikationsobjekte verfügbar. Zusätzlich können, jeweils für alle Kanäle gemeinsam, folgende Objekte pro Kanal über die Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ ergänzt werden:

- ein Objekt „Putz-/Hochfahrerschutz Ein/Aus“ (benötigt z.B. beim Reinigen),
- ein Objekt „Aussperr-/Herabfahrerschutz Ein/Aus“ (benötigt z.B. bei innenliegendem Sonnenschutz und geöffnetem Fenster),
- zwei 1bit-Objekte zum Speichern / Wiederherstellen von zwei beliebigen Jalousie-/Lamellen-Positionen,
- zwei 8bit-Statusobjekte (Jalousie- und Lamellenstellung in %), die jederzeit auf eine Abfrage hin oder au-

tomatisch nach dem Fahren in eine neue Stellung übertragen werden (Wert 1 = obere Endlage = 0%, Wert = 255 = untere Endlage = 100%; Wert = 0 = unbekannte Stellung, z.B. nach Neustart des Aktors).

Parametrierung

Um eine einfache und schnelle Parametrierung des Jalousieschalters N 523/02 zu ermöglichen ist wählbar, ob jeder Kanal individuell parametrierbar sein soll oder ob die Parametrierung für alle Kanäle gemeinsam erfolgen soll. Ferner muss die Pausenzeit bei einem Fahrtrichtungswechsel nicht parametriert werden. Sie ist fest auf ca. 1 s eingestellt.

Damit z.B. noch etwas Tageslicht in den Raum fallen kann, ist parametrierbar, ob nach dem nicht unterbrochenen Herabfahren einer Jalousie in die untere Endlage und dem Ansprechen des Jalousie-Endschalters, anschließend die Jalousie für eine parametrierbare Zeit wieder hochgefahren und hierdurch die Lamellen in eine Zwischenstellung gedreht werden sollen.

Werden 8-bit-Statusobjekte zur Angabe von Jalousie- und Lamellenstellung als Prozentwerte gewünscht, um z.B. die Stellungen der Jalousien und ihrer Lamellen auf einem PC mit Visualisierungs-Software anzuzeigen zu können, so sind die Fahrzeit der Jalousie von einer Endlage zur anderen sowie die Verstellzeit der Lamellen von völlig geschlossen bis Fahrbeginn der Jalousie möglichst genau zu ermitteln und einzugeben.

Um einheitliche Endlagenstellungen aller Jalousien einer Fassadenseite zu gewährleisten, können bei Bedarf Zusatzzeiten zur Hoch- und Herabfahrzeit eingegeben werden, um so das Erreichen der oberen bzw. unteren Endlage mit Ansprechen des jeweiligen Endlageschalters sicherzustellen.

Direktbedienung der Aktorausgänge

Zur Direktbedienung der Aktorausgänge müssen sowohl AC 230 V als auch Bus-Spannung am Aktor anliegen und dieser über den entsprechenden Taster mit LED von Bus- auf Direktbetrieb umgeschaltet sein.

Im Direktbetrieb wird ein Ausgang stets solange eingeschaltet, wie auf den zugehörigen Taster auf der Geräteoberseite gedrückt wird. Da der Direktbetrieb völlig von der Buskommunikation entkoppelt ist, werden bei der Direktbedienung auch ein ggf. anstehender Alarm oder ein aktivierter Herab- oder Hochfahrerschutz nicht berücksichtigt.

Kommunikationsobjekte

Bild 1 zeigt die maximal möglichen 33 Kommunikationsobjekte. Diese sind nur dann sichtbar, wenn alle zusätzlichen Funktionen und Objekte bei der Inbetriebnahme ergänzt wurden.

Bild 2 zeigt die 9 Basis-Kommunikationsobjekte, die bei einem Jalousieschalter N 523/02 im Auslieferungszustand in der Produkt-Datenbank sichtbar sind.

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

Phys.Adr.		Beschreibung	Produkt	
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.001	Jalousieschalter N 523/2			
0	Alarm	melden	1 Bit	
1	Jalousie, Kanal A	Auf / Ab	1 Bit	
2	Lamellen, Kanal A	Auf / Zu	1 Bit	
3	Putz-/Hochfahrerschutz,...	Ein / Aus	1 Bit	
4	Aussperr-/Herabfahrsh...	Ein / Aus	1 Bit	
5	Position 1/2, Kanal A	wiederherst...	1 Bit	
6	Position 1/2, Kanal A	speichern	1 Bit	
7	Status Jalousie, Kanal A	Stellung (0.....	1 Byte	
8	Status Lamellen, Kanal...	Stellung (0.....	1 Byte	
9	Jalousie, Kanal B	Auf / Ab	1 Bit	
10	Lamellen, Kanal B	Auf / Zu	1 Bit	
11	Putz-/Hochfahrerschutz,...	Ein / Aus	1 Bit	
12	Aussperr-/Herabfahrsh...	Ein / Aus	1 Bit	
13	Position 1/2, Kanal B	wiederherst...	1 Bit	
14	Position 1/2, Kanal B	speichern	1 Bit	
15	Status Jalousie, Kanal B	Stellung (0.....	1 Byte	
16	Status Lamellen, Kanal B	Stellung (0.....	1 Byte	
17	Jalousie, Kanal C	Auf / Ab	1 Bit	
18	Lamellen, Kanal C	Auf / Zu	1 Bit	
19	Putz-/Hochfahrerschutz,...	Ein / Aus	1 Bit	
20	Aussperr-/Herabfahrsh...	Ein / Aus	1 Bit	
21	Position 1/2, Kanal C	wiederherst...	1 Bit	
22	Position 1/2, Kanal C	speichern	1 Bit	
23	Status Jalousie, Kanal C	Stellung (0.....	1 Byte	
24	Status Lamellen, Kanal C	Stellung (0.....	1 Byte	
25	Jalousie, Kanal D	Auf / Ab	1 Bit	
26	Lamellen, Kanal D	Auf / Zu	1 Bit	
27	Putz-/Hochfahrerschutz,...	Ein / Aus	1 Bit	
28	Aussperr-/Herabfahrsh...	Ein / Aus	1 Bit	
29	Position 1/2, Kanal D	wiederherst...	1 Bit	
30	Position 1/2, Kanal D	speichern	1 Bit	
31	Status Jalousie, Kanal D	Stellung (0.....	1 Byte	
32	Status Lamellen, Kanal D	Stellung (0.....	1 Byte	

Bild 1. Kommunikationsobjekte (max. Anzahl)

Phys.Adr.		Beschreibung	Produkt	
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.001	Jalousieschalter N 523/2			
0	Alarm	melden	1 Bit	
1	Jalousie, Kanal A	Auf / Ab	1 Bit	
2	Lamellen, Kanal A	Auf / Zu	1 Bit	
9	Jalousie, Kanal B	Auf / Ab	1 Bit	
10	Lamellen, Kanal B	Auf / Zu	1 Bit	
17	Jalousie, Kanal C	Auf / Ab	1 Bit	
18	Lamellen, Kanal C	Auf / Zu	1 Bit	
25	Jalousie, Kanal D	Auf / Ab	1 Bit	
26	Lamellen, Kanal D	Auf / Zu	1 Bit	

Bild 2. Basis-Kommunikationsobjekte (min. Anzahl)

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 100
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 100

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Alarm	melden	1 Bit	KLSÜ
<p>Dieses Objekt kann mit einer Alarm-Meldung von einem Wind-, Regen- oder Eiswächter verknüpft werden, der im Ruhezustand (zyklisch) eine log. Null und bei Alarm eine log. Eins sendet. Über den Parameter „Verhalten bei Alarm“ ist pro Kanal individuell einstellbar, ob der Kanal auf einen Alarm nicht reagieren soll („keine Aktion“, z.B. bei einer innenliegenden Jalousie) oder ob der Jalousieschalter bei Windalarm z.B. die Jalousie dieses Kanals in die obere Endlage fahren und ein Verfahren aus dieser Stellung solange verriegeln soll, wie der Windalarm ansteht.</p> <p>Die parametrisierte Stellung wird ebenfalls angefahren, wenn dem Parameter „Überwachungszeit für Alarm“ eine Zeit zugeordnet wurde und keine Telegramme während der eingestellten Zeitspanne empfangen wurden.</p> <p>Ein aktivierter Alarm hat eine höhere Priorität als ein aktivierter Hochfahr- oder Herabfahrerschutz. Deshalb übersteuert er beide.</p> <p>Achtung: Wird der Aktor auf Direktbetrieb geschaltet, so ist das Verfahren der Jalousien trotz eines über den Bus empfangenen Alarms möglich.</p>				
1, 9, 17, 25	Jalousie, Kanal A, B, C, D	Auf / Ab	1 Bit	KSÜ
<p>Über diese Objekte wird die Jalousiefahrt Auf/Ab für den entsprechenden Kanal eingeleitet. Beim Empfang einer log. Null fährt die Jalousie nach oben, bei einer log. Eins nach unten. Der Jalousieantrieb bleibt solange eingeschaltet, bis entweder ein Stopp-Befehl empfangen wird oder der jeweilige Endlageschalter anspricht oder die parametrisierte Fahrzeit einschließlich Zusatzzeit abgelaufen ist.</p> <p>Fährt die Jalousie über dieses Objekt bis in die untere Endlage (Ab) und ist eine „Fahrzeit zum Lamellen-/Rollladenöffnen aus Endlage unten“ parametrisiert, so werden anschließend die Lamellen entsprechend geöffnet bzw. ein Rollladen etwas hochgefahren.</p>				

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

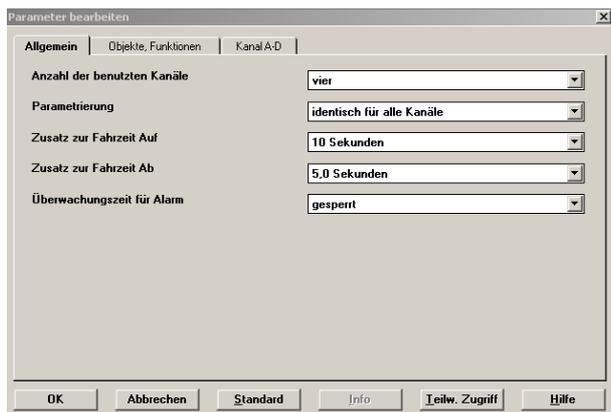
Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2, 10, 18, 26	Lamellen, Kanal A, B, C, D	Auf / Zu	1 Bit	KSÜ
Über diese Objekte werden, unabhängig davon, ob das Telegramm eine log. Null oder eine log. Eins enthält, eine laufende Jalousiefahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt bzw. bei stehender Jalousie und Empfang einer log. Null die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. bei Empfang einer log. Eins um einen Schritt geschlossen.				
3, 11, 19, 27	Putz- / Hochfahr- schutz, Kanal A, B, C, D	Ein / Aus	1 Bit	KLSÜ
Wird über dieses Objekt eine log. Eins empfangen, so wird das Verfahren der Jalousie aus ihrer aktuellen Stellung durch Bus-Telegramme solange blockiert, bis über dieses Objekt eine log. Null empfangen wird. Dieses Objekt kann z.B. genutzt werden, um während einer Reinigung der Jalousie zu verhindern, dass diese z.B. über eine Zeitsteuerung hochgefahren und das Reinigungspersonal hierdurch gefährdet wird. Ein aktivierter Hochfahrerschutz hat eine höhere Priorität als ein aktivierter Herabfahrerschutz. Deshalb kann er diesen übersteuern. Ein aktivierter Alarm wiederum hat eine höhere Priorität als ein aktivierter Hochfahrerschutz und übersteuert diesen. Achtung: Wird der Aktor auf Direktbetrieb geschaltet, so ist das Verfahren der Jalousien trotz eines über den Bus aktivierten Hochfahrerschutzes möglich.				
4, 12, 20, 28	Aussperr- / Herab- fahrerschutz, Kanal A, B, C, D	Ein / Aus	1 Bit	KLSÜ
Wird über dieses Objekt eine log. Eins empfangen, so wird die Jalousie sofort in die obere Endlage gefahren und anschließend ihr Verfahren über Bus-Telegramme solange blockiert, bis über dieses Objekt eine log. Null empfangen wird. Dieses Objekt kann daher z.B. genutzt werden, um bei geöffnetem Fenster zu verhindern, dass eine innenliegende Jalousie herabgefahren und ggf. hierdurch beschädigt wird oder dass bei einer geöffneten Terrassentür ein Rollladen herabgefahren und Bewohner ausgesperrt werden. Ein aktivierter Herabfahrerschutz hat die niedrigste Priorität. Deshalb kann er durch einen über den Bus aktivierten Hochfahrerschutz oder einen Alarm jederzeit übersteuert werden. Achtung: Wird der Aktor auf Direktbetrieb geschaltet, so ist das Verfahren der Jalousien trotz eines über den Bus aktivierten Herabfahrerschutzes möglich.				
5, 13, 21, 29	Position 1/2, Kanal A, B, C, D	wiederher- stellen	1 Bit	KLSÜ
Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „Szenen speichern / wiederherstellen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste dieses Tastenpaares eine beliebige Position der Jalousie und ihrer Lamellen zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position der Jalousie und ihrer Lamellen automatisch wiederherzustellen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen der an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen automatisch wiederhergestellt werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6, 14, 22, 30	Position 1/2, Kanal A, B, C, D	speichern	1 Bit	KLSÜ
Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen der an diesen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen ausgelöst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wiederhergestellt werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn die Fahrzeit des Sonnenschutzes und die Verstellzeit der Lamellen eingegeben wurden und die Statusobjekte zur Jalousie- und Lamellenstellung durch eine nicht unterbrochene Referenzfahrt von einer Endlage zur anderen synchronisiert wurden.				
7, 15, 23, 31	Status Jalousie, Kanal A, B, C, D	Stellung (0...100%)	8 Bit	KLSÜ
Über dieses Objekt kann die Stellung der Jalousie (als Prozentwert) jederzeit abgefragt bzw. nach Stoppen der Fahrt automatisch gesendet werden. Die obere Endlage entspricht dem Wert 1 (= 0%), die untere Endlage dem Wert 255 (= 100%). Über den Wert 0 wird eine unbekannte Stellung gemeldet (z.B. nach einem Neustart des Aktors). Das Aktualisieren des Statusobjektes erfolgt erstmalig, wenn die Fahrzeit des Sonnenschutzes und die Verstellzeit der Lamellen eingegeben wurden und eine nicht unterbrochene Referenzfahrt von einer Endlage zur anderen stattgefunden hat.				
8, 16, 24, 32	Status Lamellen, Kanal A, B, C, D	Stellung (0...100%)	8 Bit	KLSÜ
Über dieses Objekt kann die Stellung der Jalousie-Lamellen (als Prozentwert) jederzeit abgefragt bzw. nach Stoppen der Lamellen-Verstellung automatisch gesendet werden. Die obere Endlage (Lamellen nicht weiter verstellbar) entspricht dem Wert 1 (= 0%), die untere Endlage (Lamellen völlig geschlossen) dem Wert 255 (= 100%). Über den Wert 0 wird eine unbekannte Lamellen-Stellung gemeldet (z.B. nach einem Neustart des Aktors). Das Aktualisieren des Statusobjektes erfolgt erstmalig, wenn die Fahrzeit des Sonnenschutzes und die Verstellzeit der Lamellen eingegeben wurden und eine nicht unterbrochene Referenzfahrt von einer Endlage zur anderen stattgefunden hat. Achtung: Der Wert 0% (1) entspricht derjenigen Lamellen-Stellung, ab der ein weiterer Befehl zum schrittweisen Öffnen der Lamellen zum Hochfahren der Jalousie um einen Schritt führt.				

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

Parameter

Allgemein



Hinweis

Die **fett** geschriebenen Einstellungen entsprechen den werkseitigen Voreinstellungen (Default-Werte).

Parameter	Einstellungen
Anzahl der Kanäle	vier drei zwei einer
Über diesen Parameter ist einstellbar, wie viele Kanäle des Aktors genutzt werden und wie viele Karteikarten zur Kanal-Parametrierung deshalb maximal eingeblendet werden können. Achtung: Wird dieser Parameter auf einen anderen Wert gesetzt, so können die bisherigen Einstellungen aller anderen Parameter verloren gehen!	
Parametrierung	identisch für alle Kanäle individuell pro Kanal
Über diesen Parameter ist einstellbar, ob jeder Kanal individuell parametrierbar sein soll oder ob die Parametrierung für alle Kanäle gemeinsam erfolgen soll. Bei „identisch für alle Kanäle“ wird nur eine Karteikarte zur gemeinsamen Parametrierung aller Aktorkanäle eingeblendet. Achtung: Wird bei diesem Parameter die jeweilige Einstellung geändert, so können die bisherigen Einstellungen aller anderen Parameter verloren gehen!	
Zusatz zur Fahrzeit Auf	keine Zusatzzeit, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 , 12, 15, 20 Sekunden
Über diesen Parameter ist einstellbar, ob und um wie viele Sekunden beim Hochfahren der Jalousie die parametrierte Fahrzeit von einer Endlage zur anderen verlängert werden soll, um so sicherzustellen, dass der Jalousie-Antrieb über den oberen Endlageschalter abgeschaltet wird.	

Parameter	Einstellungen
Zusatz zur Fahrzeit Ab	keine Zusatzzeit, 1, 2, 3, 4, 5 , 6, 7, 8, 10, 12, 15, 20 Sekunden
Über diesen Parameter ist einstellbar, ob und um wie viele Sekunden beim Herabfahren der Jalousie die parametrierte Fahrzeit von einer Endlage zur anderen verlängert werden soll, um so sicherzustellen, dass der Jalousie-Antrieb über den unteren Endlageschalter abgeschaltet wird.	
Überwachungszeit für Alarm	gesperrt , 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 15, 30, 60 Minuten
Ist z.B. ein Windwächter defekt oder die Busleitung zu ihm unterbrochen, so können Windböen zur Beschädigung oder Zerstörung eines außenliegenden Sonnen-/Blendschutzes führen. Um dies zu vermeiden, kann der Aktor überwachen, ob der Windwächter zyklisch Telegramme sendet. Ist dem Parameter „Überwachungszeit für Alarm“ die Einstellung „gesperrt“ zugeordnet, so wird das zyklische Senden des Alarm-Objektes nicht überwacht. Anderenfalls wird über diesen Parameter eingestellt, innerhalb welcher Zeit mindestens ein Telegramm mit einer log. Null zum Alarm-Objekt empfangen werden muss. Wird während der „Überwachungszeit für Alarm“ kein Telegramm zum Alarm-Objekt empfangen, so wird dieses aktorintern auf log. Eins gesetzt, d.h. alle an die Aktorkanäle angeschlossenen Jalousien werden in die jeweils parametrierte Stellung bei Alarm gefahren. Ein Fahren aus dieser Stellung wird solange blockiert, wie das Alarm-Objekt auf log. Eins gesetzt bleibt.	

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

Objekte, Funktionen

Parameter	Einstellungen
Objekte „Putz-/Hochfahr- schutz“ zur Verfügung stel- len	Nein Ja
Objekte „Ausperr-/Herabfahr- schutz“ zur Verfügung stellen	Nein Ja
Objekte „Position 1/2 speichern/wiederher- stellen“ zur Verfügung stellen	Nein Ja
Objekte „Status Sonnenschutz-/Lamellen- stellung“ zur Verfügung stellen	Nein Ja

Parameter	Einstellungen
Objekte „Putz-/Hochfahr- schutz“ zur Verfügung stel- len	Nein Ja
Über diesen Parameter wird eingestellt, ob pro Kanal ein Kommunikationsobjekt „Putz-/Hochfahr- schutz“ zur Verfügung stehen soll oder nicht.	
Objekte „Ausperr-/Herabfahr- schutz“ zur Verfügung stellen	Nein Ja
Über diesen Parameter wird eingestellt, ob pro Kanal ein Kommunikationsobjekt „Ausperr-/Herabfahr- schutz“ zur Verfügung stehen soll oder nicht.	
Objekte „Position 1/2 spei- chern/wiederherstellen“ zur Verfügung stellen	Nein Ja
Über diesen Parameter wird eingestellt, ob pro Kanal die beiden Kommunikationsobjekte „Position 1/2 speichern“ und „Position 1/2 wiederherstellen“ zur Verfügung stehen sollen oder nicht.	
Objekte „Status Sonnen- schutz-/Lamellenstellung“ zur Verfügung stellen	Nein Ja
Über diesen Parameter wird eingestellt, ob pro Kanal die beiden Kommunikationsobjekte „Status Jalousie“ und „Status Lamellen“ zur Verfügung stehen sollen oder nicht.	
Statusobjekte senden	nur über Leseanforderung bei Statusänderung
Dieser Parameter wird nur dann eingeblendet, wenn der Parameter „Objekte Status Sonnenschutz-/Lamellenstellung zur Verfügung stellen“ auf „Ja“ gesetzt ist. Über diesen Parameter wird eingestellt, ob ein Statusobjekt nur auf eine Leseanforderung hin übertragen wird oder am Ende einer Jalousie- bzw. Lamellenverstellung automatisch gesendet wird.	

Kanal A-D bzw. Kanal A, B, C, D

Parameter	Einstellungen
Funktion (Sonnenschutz-Typ)	Jalousie Rollladen, Markise
Faktor Fahrzeit Sonnenschutz von oberer bis untere Endlage (Basis: 1s)	0...255 0
Faktor Verstellzeit Lamellen von senk- recht bis Fahrbeginn (Basis: 0,1s)	0...255 0
Faktor Fahrzeit zum Lamellen-/Rollladen- öffnen aus Endlage unten (Basis: 0,1s)	0...255 0
Verhalten bei Alarm	nach oben fahren nach unten fahren keine Aktion

Parameter	Einstellungen
Funktion (Sonnenschutz- Typ)	Jalousie Rollladen, Markise
Über diesen Parameter wird die Art des anzusteuernenden Sonnen-/Blendschutzes eingestellt. Wird der Parameter auf „Rollladen, Markise“ gesetzt, so werden das Objekt „Status Lamellen“ und der bei Jalousien eingeblendete Parameter „Faktor Verstellzeit Lamellen von senkrecht bis Fahrbeginn (Basis: 0,1s)“ ausgeblendet, da sie bei Rollladen / Markisen nicht benötigt werden.	
Faktor Fahrzeit Sonnen- schutz von oberer bis unte- re Endlage (Basis: 1s)	0...255 0
Über diesen Parameter wird die Fahrzeit des Sonnenschutzes von der oberen bis in die untere Endlage eingestellt.	
Faktor Verstellzeit Lamellen von senkrecht bis Fahrbe- ginn (Basis: 0,1s)	0...255 0
Über diesen Parameter wird die Verstellzeit der Jalousielamellen von völlig geschlossen bis zu derjenigen Lamellenstellung eingestellt, ab der das Hochfahren der Jalousie beginnt. Hinweis: Sie ist möglichst genau zu ermitteln.	
Faktor Fahrzeit zum Lamel- len-/Rollladenöffnen aus Endlage unten (Basis: 0,1s)	0...255 0
Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, während der die Lamellen nach einer ununterbrochenen Fahrt von der oberen bis in die untere Endlage geöffnet werden bzw. ein Rollladen wieder hochgefahren wird, um so etwas mehr Tageslicht in den Raum fallen zu lassen. Hinweis: Bei Jalousien wird hierbei vorausgesetzt, dass sie mit geschlossenen Lamellen herabfahren.	
Verhalten bei Alarm	nach oben fahren nach unten fahren keine Aktion
Über diesen Parameter wird eingestellt, ob der Sonnenschutz bei einem Alarm in die obere oder untere Endlage fahren soll oder ob er in seiner jeweiligen Stellung bleiben soll.	

25 A4 Jalousie-/Rollladen-Aktor 980103

Raum für Notizen